

BAHN ACHT

Vereinszeitung



des Schwimmverein „Weser“ Bremen von 1885 e.V.

Schwimmen · Wassergymnastik · Wasserball · Schwimmbadzeichen

66. Jahrgang

November 2020

Nr. 268



Vereinszeitung BAHN ACHT

Herausgeber: Schwimmverein "Weser" Bremen von 1885 e.V.
 Amtsgericht Bremen VR 2200 HB
 Redaktion: Manuel Gräfenstein, vereinszeitung@svweser.de
 Erscheinungsweise: 3 x im Jahr, siehe hierzu vorletzte Seite
 Auflage: 300 Stück

Vorstandbesetzung:

Ehrevorsitzender:	Wilfried Schwarze
1. Vorsitzender:	Kai Melzer
2. Vorsitzender:	Heinz Georg Großer
Kassenwart:	Nick Schmidt
Geschäftsführer:	Holger Petersen
Sportliche Leiterin:	Birgit Holle
Schwimmwart:	siehe Sportausschuss
Kampfrichterobmann:	Ingo Susemihl-Behaghel
Wasserballwart:	Erik Schwabe
Schriftwart:	Raiko Wilkenshoff
Frauenwartin:	Uschi Westermann
Festwartin:	Katharina Selvanayagam
Pressewartin:	Martina Schwabe
Materialwart:	Manuel Gräfenstein
Jugendwartin:	Alexandra Kurzke
Jugendwart:	Timm Wegehaupt
Jugendwasserballwart	Fynn Franzelius
Jugendsprecherin:	Carina Kraus
Jugendsprecher:	Jakob Baalsrud Hauge
Jugendsprecher:	Moritz Bock

Ansprechpartner für besondere Sportangebote

Sportausschuss:	Birgit Holle, Alexandra Kurzke, Alexander Knust, Ingo Susemihl-Behaghel
Sichtungsschwimmen:	Birgit Holle
Abnahme Schwimmabzeichen:	Birgit Holle
Leistungssport:	Daniel Kneuper
Masterssport:	Marc Kevin Brand
Wassergymnastik:	Brigitte Prange

Info-Nummern:

Geschäftsstelle	Tel. 616 57 82
Vereinsheim S.V. "Weser"	Tel. 619 41 77
Landesschwimmverband	Tel. 790 16 16

Geschäftsstelle Westbad:

Öffnungszeiten: Freitag 16:00 - 20:00 Uhr
 Bankverbindung: Sparkasse Bremen
 BIC: SBREDE22XXX IBAN DE54 2905 0101 0001 1372 64
 Postanschrift: S.V. „Weser“ Geschäftsstelle, Waller Heerstr. 291, 28219 Bremen

Email: webmaster@svweserbremen.de oder geschaeftsstelle@svweser.de
 Homepage: https://www.svweserbremen.de oder https://www.svweser.de

Vereinsregister: Amtsgericht Bremen VR 2200 HB
 Interner Datenschutzbeauftragter: Ingo Susemihl-Behaghel



Jahreshauptversammlung am 16.03.2020

Es ist jetzt schon sicher, dass das 135. Vereinsjahr als ein „ganz besonderes“ in die Vereinsgeschichte eingehen wird. Die Durchführung der Jahreshauptversammlung – innerhalb der „außerordentlich harmonischen Vereinsfamilie“ des S.V. „Weser“ war in den letzten Jahrzehnten eine „reine Formsache“.

Noch vor wenigen Wochen konnte niemand ahnen, dass bereits die Entscheidung, ob die wie immer frühzeitig terminierte Versammlung am 16.03.2020 überhaupt durchgeführt werden kann, von irgendjemand in Zweifel gezogen würde. Die zunehmende Ausbreitung der Corona-Pandemie hatte weltweit kurzfristig zu immer strengeren behördlichen Versammlungsbeschränkungen geführt. Auf Grundlage der zum damaligen Zeitpunkt gültigen Allgemeinverfügung des Ordnungsamtes Bremen vom 10.03.2020 war die Durchführung von Veranstaltungen von weniger als 250 Teilnehmern unter Beachtung besonderer Hygienemaßnahmen am 16.03.2020 noch als zulässig eingestuft worden. Aufgrund dieser unsicheren Rahmenbedingungen war die Teilnehmerzahl mit 21 Personen erwartungsgemäß geringer als in den Vorjahren. Nach einer einleitenden

Hygienebelehrung von Kai Melzer betrachteten alle Anwesenden die Durchführung dieser „Kleinveranstaltung“ unter Beachtung der getroffenen Schutzmaßnahmen (Belüftung, vorheriges Händewaschen, vergrößerter Sitzabstand) weiterhin als sachgerecht, um den satzungsmäßigen Pflichten nach Ziffer 9.2 nachzukommen.

Die Jugendjahreshauptversammlung am 16.02.2020 war bereits mit 16 Teilnehmern „recht ordentlich“ besucht, so dass insgesamt eine ausreichende Mitgliederzahl zur jährlichen Entscheidung über die Vereinsgeschicke zusammengekommen war.

Nach diesen „außergewöhnlichen Begrüßungsworten“ wurde traditionell den verstorbenen Mitgliedern durch eine Schweigeminute gedacht, bevor die planmäßigen Ehrungen folgten: Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden mit der silbernen Ehrennadel **Jana Geffken** (in Abwesenheit), sowie **Karin und Peter Kaphengst** geehrt.

Für 50-jährige Mitgliedschaft wurde **Thomas Rosemeier** mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Annemarie Schütz erhielt für ihre 60jährige Vereinstreue die Ehrenmitgliedschaft. Ebenfalls für seine 60-jährige Mitgliedschaft wurde dem



Ehrenvorsitzenden **Wilfried Schwarze** in Abwesenheit gedankt. Er ist bereits seit 2010 Ehrenmitglied.

Ein besonderes Dankeschön gab es für **Heinz-Georg Großer** für 25-jährige Vorstandsarbeit sowie für **Holger Petersen**, der als außerordentliche Auszeichnung für sein mittlerweile 40-jähriges, ehrenamtliches Engagement zum Wohle des Vereins zum Ehrenmitglied ernannt wurde.

Die anwesenden Mitglieder verzichteten anschließend auf ein Verlesen der in der Vereinszeitung Nr. 267 abgedruckten Jahresberichte.

Nachdem Kassenwart Nick Schmidt den Kassenbericht 2019 vorgestellt hatte, erfolgte anschließend sowohl die Entlastung des Kassenwartes als auch des gesamten Vorstandes einstimmig für die erfolgreiche Arbeit im letzten Jahr. Bei den anschließenden Vorstandswahlen wurden ausnahmsweise im Rahmen einer öffentlichen Blockwahl **Erik Schwabe** als neuer Wasserballwart sowie **Brigitte Prange** und **Thomas Rosemeier** als neue Kassenprüfer gewählt. Alle übrigen Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt. Die Position des Schwimmwartes bleibt weiterhin unbesetzt, da diese Aufgaben auch im kommenden Jahr gemeinschaftlich im Rahmen des Sportausschusses erledigt werden sollen.

Unter Verschiedenes wies Kai Melzer

darauf hin, dass aufgrund der akuten **Corona-Pandemie** und der damit verbundenen behördlichen **Verfügungen der Trainingsbetrieb** und auch **sämtliche** anderen **Vereinsaktivitäten ab sofort zunächst bis zum 19.04.2020 eingestellt sind.**

Zukünftige Termine nach diesem Zeitpunkt bleiben vorerst unberührt. **Die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes und des Vereinslebens sei insbesondere davon abhängig, wann die Bäder wieder öffnen.**

Er gab einen kurzen Überblick über den Sachstand des Bäderkonzeptes und die Problematik mit dem neuen Karteneinlasssystem der Bremer Bäder GmbH. Eine aktualisierte Planung des Ersatzneubaus des Westbades konnte der Öffentlichkeit bislang noch nicht vorgestellt werden. Trotzdem soll das Bad vsl. zum Jahresende 2020 geschlossen werden. Das Freibad soll von der Schließung nicht betroffen sein und eventuell längere Öffnungsphasen bekommen. Der Übungsbetrieb des Vereins soll nach Schließung des Westbades ins Unibad verlegt werden. Ein Ersatzschwimmplan für den Verein mit angedachter enger Kooperation mit dem BSV befindet sich derzeit in Abstimmung mit dem Landesschwimmverband. Zu dem gesamten Themenkomplex soll es zu gegebener Zeit eine gesonderte

Infoveranstaltung für die Mitglieder geben. Heinz-Georg Großer informierte abschließend darüber, dass vsl. Ende April die Sanierung der Duschanlagen durchgeführt werden soll. Hierfür seien im aktuellen Haushalt 8.000 € eingestellt. Notwendig geworden sei die umfängliche Sanierung aufgrund eines Wasserschadens Ende September 2019. Mit fortgeschriebener Allgemeinverfügung des Ordnungsamtes Bremen vom

17.03.2020 wurde nur einen Tag später die Durchführung von „Versammlungen jeglicher Art“ vollständig zunächst bis Mitte April verboten. Wie gut, dass die Jahreshauptversammlung „gerade noch“ rechtzeitig vor der „angeordneten Zwangspause“ in einer „Rekordzeit“ von 45 Minuten stattfinden konnte.

Wir sind gespannt, wann die Bäder wieder öffnen dürfen und auch der Vereinsbetrieb wieder aufgenommen werden kann...

Kai Melzer



Die Vorsitzenden zusammen mit den geehrten Mitgliedern – v.l.n.r.:
Heinz-Georg Großer, Karin Kaphengst, Holger Petersen, Anne Schütz,
Peter Kaphengst, Kai Melzer, Thomas Rosemeier.



Hygienerahmenkonzept zur Wiederaufnahme der Schwimmbildung und des Schwimmtrainings in Schwimmbädern der Bremer Bäder

Dieses Dokument wurde in Zusammenarbeit folgender Organisationen erstellt:

- Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Landesverband Bremen e.V.
- Landesschwimmverband Bremen e.V.
- Landestauchsport-Verband Bremen e.V.
- Landes-Kanu-Verband Bremen e.V.

Version: 1.0

Status: Final

Letzte Änderung: 17.08.2020



[2/6]

INHALT

1	Einleitung	3
2	Allgemeines.....	3
2.1	Vorbereitung.....	4
2.2	Persönliche Hygiene	4
2.3	Trainingsgruppen	4
2.4	Anwesenheitsnachweis	4
2.5	Örtlichkeiten im Schwimmbad	5
2.6	Erkrankung.....	5
3	Schwimmbeckennutzung.....	5
3.1	Lehrbecken	6
3.2	Schwimmhalle	6
4	Veranstaltungen	6
5	Material	6



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft
Landesverband Bremen e.V.



Landesschwimmverband
Bremen e.V.



Landestauchsport-Verband
Bremen e.V.



Landes-Kanu-Verband Bremen
e.V.

1 Einleitung

Das vorliegende Dokument spiegelt – in seiner jeweils aktuellen Version – den Stand der Erkenntnisse wider. Es hält bestand, bis das zuständige Gremium der Verbände LSV Bremen, LTV Bremen, LKV Bremen und DLRG LV Bremen in Abstimmung mit den Bremer Bädern und den zuständigen Behörden den Bedarf einer Anpassung erachten.

Dieses Dokument beruht auf der dreizehnte Coronaverordnung¹ der Freien Hansestadt Bremen. Es wird sich primär auf § 1 Abstandsgebot Absatz 3 bezogen, der da lautet:

(3) Die Ausübung von Sport ohne Einhaltung des Abstandsgebots nach Absatz 1 ist zulässig, wenn sie in festen Kleingruppen von nicht mehr als 30 Personen erfolgt. Die teilnehmenden Personen sind in einer Namensliste zur Kontaktverfolgung nach § 8 zu erfassen. Für Kaderathletinnen und -athleten sowie den Bereich des Spitzensports im Sinne des § 1 Absatz 2 Nummer 2 des Bremischen Sportförderungsgesetzes können im Einzelfall durch schriftliche Genehmigung des Sportamts Bremen oder des Magistrats der Stadt Bremerhaven Ausnahmen zugelassen werden.

Dieses Hygienerahmenkonzept bietet einen Rahmen, der es den Sportvereinen erlaubt, aktiv an einer ortsspezifischen Umsetzung zu arbeiten. Über diesen Rahmen hinaus ist es wichtig, dass eine individuelle Gefährdungsanalyse unter Berücksichtigung der persönlichen und örtlichen Bedingungen durchgeführt und das Handeln daran ausgerichtet wird.

Nach aktuellen Erkenntnissen ist auch beim Schwimmsport die Übertragung der Viren über die Luft die Gefahr, nicht eine Übertragung über das Wasser

Insbesondere sind hierbei die Vorgaben des Ordnungsamtes, Gesundheitsamtes und des Sportamtes zu beachten. Das Hygienerahmenkonzept ist Bestandteil einer Zusammenfassung mit den Bremer Bädern.

Verantwortlich für die Durchführung der Aktivitäten bleiben die Vorstände der durchführenden Vereine!

2 Allgemeines

Die Trainer und Übungsleiter sind aufgefordert, mit gutem Beispiel und vorbildhaftem Verhalten voranzugehen. Es sind Reserven zu benennen, falls Trainer bzw. Übungsleiter durch Infektion in Quarantäne müssen. Zuständig ist und bleibt der ausrichtende Verein. Aus Gründen der Eigenverantwortlichkeit wird der Einsatz von volljährigen Trainern und Übungsleiter bzw. Helfern empfohlen. Jeder Person in Funktion des Trainers bzw. Übungsleiters, insbesondere Angehörige von Risikogruppen, muss seine persönliche Entscheidung treffen, wie sie am Trainingsbetrieb teilnehmen möchten.

Wichtig ist wiederholt zu erwähnen, dass die obersten Ziele der Schutz unserer Mitglieder und die weitere Minimierung der Ausbreitung von COVID-19 sind.

¹ Dreizehnte Verordnung zum Schutz vor Neuinfektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 (Dreizehnte Coronaverordnung) vom 11.08.2020



2.1 Vorbereitung

- Die Vereine informieren Trainer, Übungsleiter und Trainierenden (bei minderjährigen Personen auch die Eltern) über das Hygienerahmenkonzept bzw. über das vereinsspezifische Umsetzungskonzept und sensibilisieren für deren Einhaltung der Inhalte.
- Vorgaben der Bremer Bäder sind umzusetzen.
- Am Trainingsbetrieb kann nur teilnehmen, wer symptomfrei ist und in den letzten 14 Tagen keinen bekannten Kontakt zu positiv getesteten Personen hatte.
- Die Vereine halten Trainings- bzw. Ausbildungskonzepte vor, die auf Wunsch des Gesundheitsamtes vorgezeigt werden können.

2.2 Persönliche Hygiene

- Den Trainern, Übungsleitern und Trainierenden wird das regelmäßige Waschen der Hände vor und nach dem Schwimmbadbesuch, ggf. auch während des Aufenthaltes im Schwimmbad empfohlen. Das regelmäßige Waschen der Hände mindert die Übertragung des Virus. Wenn mehrere Trainings nacheinander stattfinden, müssen sich Trainern und Übungsleitern spätestens beim Wechsel die Hände waschen. Je öfter, desto besser.
- Grundsätzlich sind alle Körperkontakte zu vermeiden, insbesondere das Anfassen des (eigenen) Gesichtes.
- Es wird den Trainern und Übungsleitern das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung bei Unterschreitung des Mindestabstandes zu anderen Personen empfohlen (siehe auch 2.5).
- Sollten Trainern, Übungsleiter und Trainierende während des Trainings außerhalb des Beckens nießen oder husten müssen, kann der Virus durch die Luft übertragen werden. Zur Minimierung der Verbreitung wird empfohlen, in den Arm bzw. die Ellenbeuge zu niesen / husten und anschließend mit Seifenwasser abzuwaschen oder mit entsprechenden Einwegtüchern zu reinigen.

2.3 Trainingsgruppen

- Für die Trainings- und Ausbildungseinheiten bilden die Vereine feste Gruppen. Durch die Definition „fester“ bzw. „homogener“ Gruppen ist es möglich, größere Gruppen in der Schwimmhalle bzw. auf den Bahnen schwimmen zu lassen.
- Es wird den Vereinen empfohlen, dass Trainer bzw. Übungsleiter nach Möglichkeit nicht zwischen den Hallenbädern wechseln. Diese Regelung dient der Verhinderung einer gesamten Einstellung des Trainingsbetriebs, über alle genutzten Hallenbäder des Vereins, im Fall einer auftretenden Infektion innerhalb der Trainingsgruppen.

2.4 Anwesenheitsnachweis

- Es sind Anwesenheitslisten zu führen, die im Falle einer Infektion (positiver Test) eine gute Nachverfolgbarkeit der beteiligten Personen erlauben. Die Trainer, Übungsleiter und Trainierenden sind aufgefordert, eine nachgewiesene Infektion unverzüglich an die für den Trainingsbetrieb Verantwortlichen, respektive den des Vereins, zu melden, so dass weitere Schritte eingeleitet werden können!



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft
Landesverband Bremen e.V.



Landesschwimmverband
Bremen e.V.



Landestauchsport-Verband
Bremen e.V.



Landes-Kanu-Verband Bremen
e.V.

- Anwesenheitslisten² können vorbereitet vorliegen und sind durch die Trainer / Übungsleiter abgezeichnet.
- Anwesenheitslisten enthalten folgende Information:
Hallenbad (Dokumentenkopf), Name des Vereins (Dokumentenkopf), Datum, Einlasszeit, Endezeit, Name, Vorname, Telefonnummer, Unterschrift des Trainers / Übungsleiters
- Nichtanwesende werden in der Liste gestrichen.
- Der Übungsleiter notiert auf der Anwesenheitsliste die Anzahl der tatsächlichen anwesenden Personen.
- Die Listen verbleiben bei den Bremer Bädern für die Dauer von 4 Wochen und werden anschließend vernichtet.
- Jeder Verein kann sich eine Kopie der Liste für den eigengebrauch anfertigen und muss diese spätestens nach 4 Wochen vernichten.

2.5 Örtlichkeiten im Schwimmbad

- Die Bremer Bäder regeln die Verkehrswege und Festlegung der Laufrichtung in den Bädern in Abstimmung mit den Fachverbänden. Es werden Überschneidungen und Kreuzungen von Wegen vermieden.
- Die Vereine regeln den Zugang zu den Eingangshallen (Concierge). Es wird bereits an der Tür in die Eingangshalle auf die zugangsberechtigte nächste Trainingsgruppen geprüft. Unberechtigte werden nicht eingelassen.
- Der Aufenthalt von Trainingsgruppen in den Eingangshallen ist auf ein erforderliches Minimum zu reduzieren. Die Wartenden müssen eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen.
- Eltern / Angehörige halten sich nicht in der Eingangshalle / Trainingsstätte oder Umkleiden auf.
- Die Nutzung von Umkleidekabinen, Toiletten und Duschen werden durch die Bremer Bäder geregelt.
- Auf den Wegen zu den Trainingsbecken ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen und die Abstandregelungen gem. Coronaverordnung einzuhalten.

2.6 Erkrankung

- Bei auftretenden Krankheitssymptomen sind die Trainer / Übungsleiter zu informieren. Bis zur Klärung ob eine Erkrankung vorliegt oder nicht, ist keine Teilnahme am Trainingsbetrieb erlaubt.
- Bei bestätigten Erkrankungen sind die Vereinsvorstände, die Trainingsgruppen, in der die betroffenen Person in den letzten 14 Tagen trainiert hat, (inkl. Trainer / Übungsleiter) sowie die Bremer Bäder zu informieren.
- Die betroffenen Trainingsgruppen (alle Personen) sind für 14 Tage vom Trainingsbetrieb in allen Schwimmbädern ausgeschlossen.
- Es gelten die behördlichen Vorgaben

3 Schwimmbeckennutzung

Für die Nutzung der Lehrschwimmbecken und Bahnen in den Hallen werden unterschiedliche Rahmenbedingungen festgelegt.

² gem. § 8 Namensliste zur Kontaktverfolgung



Die Vereine erstellen für die ihnen zugeteilten Trainingszeiten Zeitpläne, die es ermöglichen Überlagerungen und Begegnungen unterschiedlicher Trainingsgruppen zu vermeiden.

3.1 Lehrbecken

- Die Lehrbecken können für Schwimmbildung und Trainingseinheiten genutzt werden.
- Die maximale Anzahl von Trainierenden ist auf 15 Personen pro Lehrbecken begrenzt.
- In der Anfängerschwimmbildung ist eine Abstandswahrung nur bedingt möglich. Trainer, Übungsleiter und Helfer sind angehalten unnötige Abstandsunterschreitungen zu vermeiden.

3.2 Schwimmhalle

- Es wird auf einfachen 25 Meter Bahnen geschwommen.
- Die maximale Anzahl von Trainierenden ist auf 8 Personen pro Bahn begrenzt.
- In Wartesituationen am Beckenrand sollen die Trainer, Übungsleiter und Trainierenden sich bemühen Abstände untereinander einzuhalten. Eine Kennzeichnung von Abständen am Beckenrand, im Startblockbereich ist nicht erforderlich.
- Parallel trainierende Gruppen halten am Beckenrand und Starterbereich ausreichend Abstand zueinander.
- Weiterhin wird immer nur ein Trainierender auf dem Startblock / beim Starten stehen. Bei Wasserstart: 1 Trainierender im Wasser, Abstoßen, nach hinreichender Zeit kann der nächste Trainierende ins Wasser.

4 Veranstaltungen

- Für Veranstaltungen ist ein eigenes Hygienekonzept zu erstellen.

5 Material

- Hilfsmittel, die für Schwimmbildung und Training benötigt werden, sind nach der Verwendung zu reinigen.
- In einer Trainingseinheit darf das Hilfsmittel nicht zwischen Trainierenden getauscht werden.
Das benutzte Material ist mit warmem Wasser und Seife gründlich zu reinigen und trocknen lassen. (Dies gilt nur für Materialien, die vorher nicht mit gechlortem Schwimmbadwasser in Berührung waren. Der Einsatz von Desinfektionsmitteln kann diese Materialien angreifen und sie unbrauchbar werden lassen.)



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft
Landesverband Bremen e.V.



Landesschwimmverband
Bremen e.V.



Landestauchsport-Verband
Bremen e.V.



Landes-Kanu-Verband Bremen
e.V.



Das nachfolgende Schutz- und Hygienekonzept entsprechend § 7 Coronaverordnung wird durch den Vorstand bedarfsorientiert fortgeschrieben:

Mitgliederinformation Vereinsangebote ab September 2020

5. Corona-Änderung, Stand 25. August 2020

Die weltweite Corona-Pandemie gibt dem 135. Vereinsjahr einen außergewöhnlichen Verlauf.

**Ab Mittwoch, 2. September 2020 wird der
Trainingsbetrieb im Westbad
mit allen Schwimmsportangeboten wieder aufgenommen.**

Da die uns hierfür vom Landesschwimmverband nach Abstimmung mit der Bremer Bäder GmbH zugeteilten Wasserzeiten jedoch vom bisherigen Regel-Schwimmstundenplan abweichen, hat der Sportausschuss einen

Ersatz-Schwimmstundenplan

erstellt, der bis auf Weiteres gültig und als Anlage zu dieser Mitgliederinformation veröffentlicht ist.

Die bisherigen Gruppenzugehörigkeiten der Aktiven (Stand des letzten Trainingstages vor dem Lockdown am 13. März 2020) bleiben dabei zunächst unverändert.

Grundlage für die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes im Westbad sind die zu beachtenden Abstands- und Hygienevorschriften

- a) der **vierzehnten Coronaverordnung** vom 25. August 2020 (Brem.GBl. Nr. 84, Seite 819)

sowie nach Abstimmung mit der Bremer Bäder GmbH

- b) das **Hygienekonzept der wassersporttreibenden Verbände des Landes Bremen** vom 17.08.2020 und
- c) die jeweils aktuelle vereinsinterne Mitgliederinformation.

Die wichtigsten persönlichen Hygiene- und Verhaltensregeln im Überblick:

- 1. Vereinsmitglieder, die sich vor kurzem in Risikogebieten aufgehalten haben, mit



Personen in anschließender Quarantäne Kontakt hatten oder sich selbst nicht sportgesund fühlen, werden gebeten, vorübergehend nicht am Trainingsbetrieb oder dem sonstigen Vereinsleben teilzunehmen, um eine mögliche Ansteckungsgefahr für sich und andere so gering wie möglich zu halten.

2. Begrüßungen anderer Mitglieder mit Körperkontakt sind tabu (kein Händeschütteln oder in den Arm nehmen).
3. Außerhalb des Schwimmbeckens ist auf einen möglichst ausreichenden Abstand zueinander zu achten (mindestens 1,5 Meter).
4. Ein persönlicher Austausch zwischen den anwesenden Vereinsmitgliedern ist so kurz wie möglich zu halten.

Ablauf des Trainingsbetriebes:

Der Vorstand weist ausdrücklich darauf hin, dass aktive Vereinsmitglieder aller Altersgruppen nur am Trainingsbetrieb teilnehmen dürfen, sofern sie den nachfolgenden Abstands- und Hygieneregeln sowie die vorgegebenen Laufwege einhalten, um Begegnungsverkehre mit anderen Trainingsgruppen im Schwimmbad möglichst zu vermeiden:

1. Die Eingangshalle des Westbades soll frühestens zehn Minuten vor der im Ersatz-Schwimmstundenplan aufgeführten Einlasszeit über den Haupteingang betreten werden. Dabei ist zwingend ein **Mund-Nasenschutz** zu tragen, der erst am Beckenrand abgelegt werden darf.
2. In der Eingangshalle des Westbades findet eine vereinsinterne **Einlasskontrolle (Concierge)** statt. Hierzu ist der **Mitgliedsausweis** vorzuzeigen und es erfolgt eine Eintragung in die gruppenbezogene Namensliste. Anschließend sammeln sich für einen gemeinsamen Einlass nach Freigabe durch den Concierge.
Wir bitten um Beachtung, dass
 - 2.1 Die Namensliste direkt nach Einlass der Gruppe an die Bremer Bäder GmbH übergeben und im Bedarfsfall an das Gesundheitsamt zur Kontaktverfolgung im Sinne des § 8 Coronaverordnung übermittelt wird,
 - 2.2 ein Einlass ohne Vorlage des Mitgliedsausweises verwehrt werden kann. Die zu Jahresbeginn ergänzend ausgegebenen elektronischen Einlasskarten sind aufzubewahren, finden derzeit jedoch keine Anwendung.



- 2.3 die maximal zulässige Aktivenzahl pro Trainingsgruppe auf 15 Personen begrenzt ist. Aus diesem Grund kann es in Einzelfällen je nach tagesaktueller Gruppenauslastung vorkommen, dass eine Trainingsteilnahme durch die Einlasskontrolle nicht zugelassen werden kann.
- 2.4 Erziehungsberechtigte ihre Kinder nur bis zur Einlasskontrolle begleiten dürfen. Das Kind muss in der Lage sein, die nachfolgenden Abläufe zusammen mit der Trainingsgruppe allein zu bewältigen, da eine Hilfestellung durch Übungsleiter nicht sichergestellt werden kann.
- 2.5 zeitgleich maximal zwei Trainingsgruppen mit jeweils nicht mehr als 15 Trainierenden eingelassen werden dürfen
- 2.6 sofern der Einlass bereits erfolgt ist, verspätete Nachzügler aufgrund der sofortigen Übergabe der Anwesenheitsdokumentation an die Bremer Bäder GmbH nicht zugelassen werden können.

- 3. Der **Einlass in Richtung Schwimmhalle erfolgt durch den aufgegebenen Gastronomiebereich**. Dort sind die Schuhe auszuziehen. Anschließend ist die Schwimmhalle in Bekleidung über den direkt angrenzenden Personaleingang zu betreten (Laufweg sofort rechts am Beckenrand entlang zur Stirnseite des Bades bzw. geradeaus Richtung Lehrbecken). Sofern möglich, wird die Gruppe durch eine Übungsleiterin oder einen Übungsleiter begleitet.
- 4. Das **Entkleiden erfolgt in der Schwimmhalle bzw. im Lehrbecken** an den Wärmebänken der zugewiesenen Doppelschwimmbahn. Es wird deshalb empfohlen, bei Ankunft die Badebekleidung bereits unter der Kleidung zu tragen.
- 5. Vor Trainingsbeginn ist ein Kurzduschen durchzuführen.
- 6. Anschließend wird die jeweilige Trainingseinheit entsprechend dem Ersatz-Schwimmstundenplan durchgeführt.
- 7. Nach Trainingsende ist die Bekleidung unverzüglich in die jeweils zur Verfügung stehende **Sammelumkleide** zu bringen. Anschließend ist ein erneutes Kurzduschen möglich.
- 8. Das Ankleiden erfolgt in den jeweiligen Sammelumkleiden. Anschließend ist das Schwimmbad unverzüglich über den **Stiefelgang (Föhnbereich) – den alten Kassenbereich – und den Drehkreuzbereich zu verlassen**.

Bei mehrfacher oder vorsätzlicher Zuwiderhandlung ist der Vorstand berechtigt, die



betroffene Person für eine bestimmte Zeit vom Trainingsbetrieb auszuschließen, da ein nicht sachgerechtes Verhalten in diesem Fall eine Gefahr für alle anderen Anwesenden Personen darstellt und zu einer erneuten vollständigen Einstellung des Trainingsbetriebes führen kann.

Geschäftsstelle:

Die Einlasskontrolle für die jeweiligen Trainingsangebote erfolgt an allen Trainingstagen am Geschäftsstellentresen in der Vorhalle des Westbades.

Darüber hinaus ist die Geschäftsstelle für die Mitgliederbetreuung **freitags von 18 bis 20 Uhr geöffnet**.

Aus Gründen der Kontaktreduzierung wird jedoch empfohlen, Anfragen möglichst per E-Mail über geschaeftsstelle@svweser.de zu stellen.

Vereinsheim:

Die Nutzung des Vereinsheimes ist nur nach vorheriger Online-Reservierung über die Geschäftsstelle geschaeftsstelle@svweser.de zu folgenden Zwecken möglich:

1. Sitzungen und Versammlungen des Vereins oder des Landesschwimmverbandes Bremen oder
2. sonstige Vereinsveranstaltungen wie z.B. Jugend- oder Seniorenabende mit **maximal bis zu 40 Personen** unter Beachtung der Abstandsregeln.

Die Vermietung des Vereinsheimes an Vereinsmitglieder zum Zwecke privater Feierlichkeiten ist bis auf Weiteres nur nach Zustimmung des Vorstandes möglich. Vor Sitzungs- oder Veranstaltungsbeginn ist der Sitzungssaal durch den Versammlungsleiter zu lüften.

Alle Teilnehmer müssen sich bei Betreten des Vereinsheimes gründlich die Hände mit Seife waschen und Papierhandtücher benutzen.

Die Sanitäranlagen dürfen jeweils nur von einer Person gleichzeitig benutzt werden. Der Versammlungsleiter hat dafür Sorge zu tragen, dass sich alle Anwesenden in eine Anwesenheitsliste eintragen, die an der Theke ausliegt.

Wir bitten hinsichtlich der weiterhin bestehenden zeitlichen Einschränkungen für das Vereinsangebot und das gesellige Vereinsleben um Verständnis und Geduld. Auch weisen wir darauf hin, dass es aufgrund der aktuell wieder ansteigenden Corona-Fallzahlen sowie der Zustände der übrigen Bäder in der Stadtgemeinde Bremen



kurzfristig zu erneuten Einschränkungen bis hin zu einer vollständigen Einstellung des Trainings- bzw. des Vereinsbetriebes kommen kann.

Für jeweils aktuelle Informationen bitte unbedingt die Vereinshomepage www.svweser.de beachten.

Der Vorstand

Anhang:

Information gemäß Art. 13. DSGVO hinsichtlich der Namenslisten zur Kontaktverfolgung im Rahmen der Durchführung des Trainingsbetriebes

(auf Grundlage der Muster-Information des Landessportbundes Bremen e.V. vom 25.05.2020)

1. Identität des Verantwortlichen

Schwimmverein „Weser“ Bremen von 1885 e.V.

Waller Heerstr. 291

28219 Bremen

E-Mail: geschaeftsstelle@svweser.de

Gesetzlich vertreten im Sinne des § 26 BGB durch den 1. Vorsitzenden Kai Melzer und den 2. Vorsitzenden Heinz-Georg Großer.

Der Vorstand benennt Ingo Susemihl-Behaghel auf freiwilliger Basis als vereinsinterne Ansprechperson für Belange des Datenschutzes. Kontaktdaten vermittelt die Geschäftsstelle.

2. Verarbeitungszweck, Rechtsgrundlage und Herkunft

Zweck der Verarbeitung ist das Ermöglichen einer Kontaktverfolgung im Rahmen einer Covid-19 Infektion eines Betroffenen im Sinne von § 8 Coronaverordnung.

Die Verarbeitung erfolgt aufgrund Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Das berechtigte Interesse ist hierbei der Gesundheitsschutz der Vereinsmitglieder und die Eindämmung der Covid-19 Pandemie.

3. Kategorien personenbezogener Daten

In der direkten Erfassung: Vorname; Nachname und Telefonnummer oder E-Mailadresse ggf. zusätzlich zur Weitergabe an das Gesundheitsamt: Adressdaten

4. Empfänger der Anwesenheitslisten

Empfänger sind die Bremer Bäder als Betreiber der Sportstätte und im Bedarfsfall ggf.



die Gesundheits- und Ordnungsämter. Weitergegeben werden nur die spezifischen Listen vom betroffenen wahrgenommenen Termin.

5. Übermittlung an Drittländer

Eine Übermittlung in Drittländer findet nicht statt.

6. Dauer der Speicherung

Die Listen für die Bremer Bäder GmbH werden nach 21 Tagen sachgerecht vernichtet.

7. Rechte der betroffenen Person

Betroffene haben das Recht auf:

- Auskunft - Artikel 15 DSGVO
- Berichtigung - Artikel 16 DSGVO
- Löschung - Artikel 17 DSGVO
- Einschränkung der Verarbeitung - Artikel 18 DSGVO
- sowie auf Datenübertragbarkeit - Artikel 20 DSGVO
- Widerspruch gegen die Verarbeitung - Artikel 21 DSGVO

Diese Rechte können schriftlich, mündlich oder fernmündlich geltend gemacht werden. Gegebenenfalls erfolgt eine Nachfrage zur Prüfung der Rechtmäßigkeit der Anfrage.

8. Widerrufbarkeit von Einwilligungen

Beruhet die Verarbeitung, siehe Punkt 2, auf einer Einwilligung, kann dieser jederzeit ohne Angabe von Gründen widersprochen werden. Es ist möglich die erteilte Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft abzuändern oder gänzlich zu widerrufen.

Allerdings ist es dem Verein dann vorbehalten, die Person vom betroffenen Vereinsangebot auszuschließen.

Möchten Sie von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an geschaeftsstelle@svweser.de

9. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Ist die betroffene Person der Ansicht, dass die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt, kann Sie sich jederzeit bei einer der zuständigen Aufsichtsbehörden beschweren, z.B. bei:

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Dr. Imke Sommer

Arndtstraße 1

27570 Bremerhaven

Tel.: +49 421 3612010 Fax: +49 421 49618495 E-Mail: office@datenschutz.bremen.de

10. Automatisierte Entscheidungsfindung – Profiling

Ein Profiling oder auch Scoring findet nicht statt.

Kohltour 2020 – Geradeaus ist gar nicht so einfach!

Am 1. Februar 2020 trafen sich 22 wackere Wanderer am Vereinsheim des hochgelobten SV Weser. Ziel war es, die Qualifikation für das ersehnte Kohlessen samt anschließender Feier zu erlangen. Viele Gefahren zeichneten sich ab: Würde das Wetter halten? Hatten alle passendes Schuhwerk? Würde man Mitwanderer verlieren? Würde man sich verlaufen? Mutig machte sich die Schar auf den nicht immer einfachen Weg. Es ging mitten hinein in die labyrinthartigen Verzweigungen des Waller Parzellengebiets. Häufig sah es danach aus, als würde der Regen, der bis kurz vor Beginn der Tour das Wetter dominiert hatte, zurückkehren. Aber was ein echter Kohltourmeister ist, der lässt sich davon nicht abschrecken. Auch die diversen zu bekämpfenden Herausforderungen (wo kommen eigentlich all die Tischtennisbälle her?) wurden in Gruppen gemeistert. Die Bälle fanden ihren Weg sowohl durch die Kleidung aller Beteiligten als auch als Auslöser für aufgestellte Fallen. Vorherrschend waren aber natürlich auch die immer wieder gestellten Fragen: Würde der Alkohol reichen? Fängt es noch mal an zu regnen? Gibt es genug Alkohol? Wo geht es eigentlich hin? Und können wir eigentlich noch mal auf den Alkohol zurückkommen?

Gegen die Alkoholvorräte wurde zwar konsequent gekämpft, aber sie gingen glücklicherweise doch nicht zur Neige. Gegen 17:30 Uhr ließ sich langsam absehen, dass das Ziel das „Emma am See“ sein würde. Und um bloß nicht das Essen zu verpassen, war der Rest des Weges auch weniger eine Wanderung als mehr ein flotter Nordic-Walking-Gang. Glücklicherweise kamen alle am Ziel an, genossen das Essen und feierten anschließend feucht-fröhlich, bis die letzten fast aus dem Lokal gefegt wurden. Natürlich fand sich das Ende nicht, ohne dass vorher die hochwohlgeborenen Nachfolger gekrönt würden: Larissa und Nick haben die Ehre, die Kohltour für das Jahr 2021 zu organisieren. Wir freuen uns und sagen unserem Volk Danke für den schönen Tag! Kohlkönigin und Kohlkönig in Ruhe, Inga und Gerd

Neu gekröntes Kohlkönigspaar:

Nick und Larissa



3. Oldenburger Nacht

Nach fast anderthalb Jahre Pause war es wieder soweit, ein Masterwettkampf stand auf dem Programm. Dieses Mal wollten wir etwas Neues ausprobieren. So fuhren wir am Freitagabend nach Oldenburg zur der „3. Oldenburger Nacht“. Mit dabei waren Alexandra Kurzke, Browin Farr, Marc Kevin Brandt und ich. Brigitte Ferber begleitete und als Kampfrichterin. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an Dich Brigitte. Der Wettkampf begann gegen 19:00 Uhr und widererwarten stauten wir uns auf dem Hinweg weder auf der B75 noch auf deren Zufahrt, so dass wir pünktlich eintrafen. Das Bad bestand nur aus 4 Bahnen, bot aber genug Platz für alle Teilnehmer. Die Atmosphäre war entspannt und fast schon familiär. Nach dem Wettkampf gab es noch Bratwurst und Bier, wie es zu einem Masterwettkampf gehört. Da mit 2 Zeitgerichten gearbeitet wurde, Betrug die Pause zwischen den Starts kaum länger als 10 Minuten. Nach dem ersten Abschnitt gab es zur Erholung 50 Minuten Pause. Der 2. Abschnitt begann mit der „Oldenburger Lagenstaffel“. Dabei mussten in Lagenreihenfolge 2 * 50m und 2 * 100m geschwommen werden. Welche Strecke 100m und welche nur 50m beträgt, war dabei egal. In der Reihenfolge Bronwin 100m Rücken, Gerd 50m Brust,

Alexandra 50m Schmetterling und Marc 100m Freistil gewannen wir die Staffel mit über 15m Abstand auf die zweit platzierte Staffel. Nach der Staffel begannen die Finalläufe über die Distanz von nur 25m. Dies ist neben der „Oldenburger Staffel“ eine weitere Besonderheit, die sonst auch nicht üblich ist und den Reiz des Wettkampfes ausmachen. Die 4 Schnellsten Schwimmerinnen und Schwimmer aus einen Wettkampf waren für die Finalläufe qualifiziert. Bronwin holte sich dabei über Schmetterling und Rücken jeweils den 2 Platz, Alexandra ebenfalls über Schmetterling den 3. Platz und Marc über Schmetterling den 2. und Freistil den 3. Platz

Weiter Platzierung aus der Jahrgangswertung:

Alexandra AK 25: 50mSchmetterling in 0:36,05 Platz 1/ 50m Brust in 0:42,09 Platz 2 / 50m Freistil in 0:32,50 Platz 1
Bronwin AK 35: 50m Schmetterling in 0:36,08 Platz 1/ 50m Rücken in 0:36,81 Platz 1

Marc AK25: 50m Schmetterling in 0:29,18 Platz 1/ 50m Brust in 0:34,61 Platz 1 / 50m Rücken in 0:32,21 Platz 1 / 50m Freistil in 0:27,77 Platz 2

Gerd AK50: 50m Brust in 0:41,77 Platz 1 / / 50m Freistil in 0:30,71 Platz 1

Unsere Medallenausbeutung erkennt ihr auch am Bild. Nächstes Jahr versuchen wir mit einer größeren Mannschaft

aufzuschlagen. Also Masterschwimmer den letzten Freitag im Februar für nächstes Jahr schon einmal vormerken. Gegen 23:30 Uhr waren wir dann, ein wenig abgekämpft wieder Zuhause

Gerd Mahr



Alles ein wenig anders dieses Jahr!

Normalerweise ist es eines der Highlights für den aktiven Schwimmer, wenn er für den Aufwand und die Strapazen eines Wettkampfjahres auf der Jahreshauptversammlung, vom 1. und 2. Vorstandsvorsitzenden für übermäßige Leistungen geehrt wird. Gerne wird dafür im Training auch der ein oder andere Kilometer mehr in Kauf genommen. Aufgrund Covid-19, war eine Ehrung in diesem Jahr auf der Jahreshauptversammlung nicht möglich. Dennoch werden die Leistungen vom Vorstand hoch angerechnet, sodass eine Ehrung stattfinden sollte. Daher wurde in diesem Jahr in unserem Trainingsbad mit Mund-Nasen-Bedeckung die Ehrungen durchgeführt.

Wir gratulieren allen Sportler/-innen für die tollen Leistungen im vergangenen Jahr. Folgende Schwimmer wurden geehrt:

Leonie Schaak

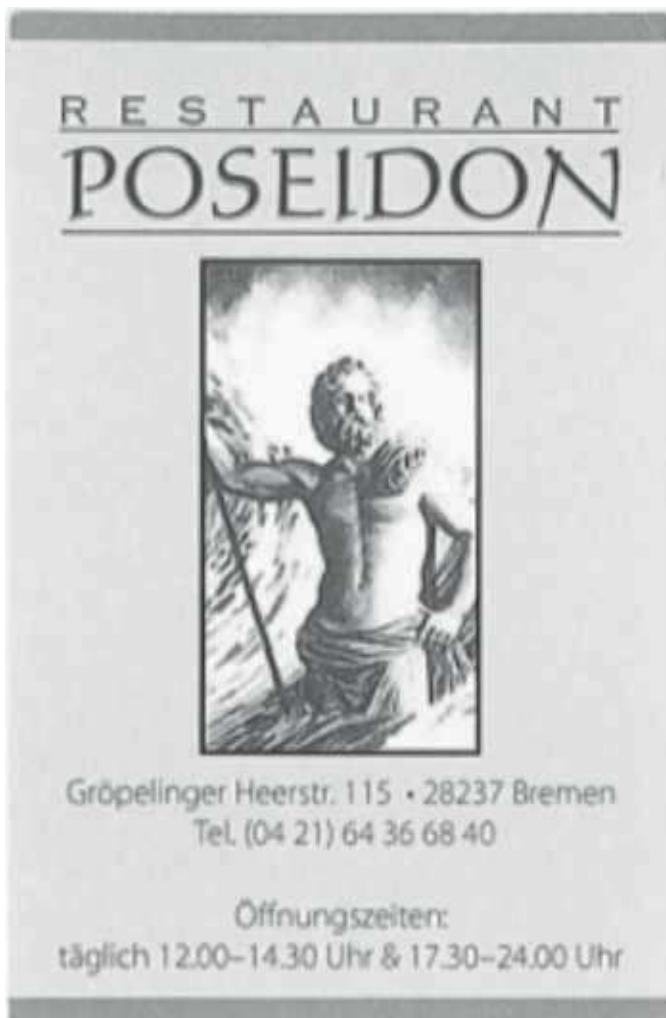
Jack Foster Klasen

Till Sobota

Marc Kevin Brand

Wir sind uns sicher, dass ihr auch nächstes Jahr wieder tolle Ergebnisse und einen Platz auf dem Podium einnehmen werdet.

Der Sportausschuss.





Auflösung aus Vereinszeitung Nr. 267
4 Fehler sind zu finden: 1. Aussenlampe, 2. Türklingel, 3. Vor dem W bei Weser fehlte das ", 4. Schornstein gekürzt

Das Runde muss ins Eckige - Teamplayer gesucht!

Du hast nicht nur Spaß am Schwimmen, sondern auch am Umgang mit dem Ball im Wasser und möchtest Teil eines tollen Teams werden? Dann bist Du bei unseren Wasserballern genau richtig. Die würden sich über Verstärkung, egal, ob männlich oder weiblich, sehr freuen. „Wasserball ist eine faszinierende Sportart, bei dem Schwimmen und Ballbeherrschung optimal miteinander verbunden werden und in einem anspruchsvollen Spiel münden. Es ist eine konditionell sehr anspruchsvolle Mannschaftssportart, da man im Wasser ständig in Bewegung ist. Brust- und Kraulschwimmen sind für das Wasserballspiel sehr wichtig. Das Kraulen um möglichst schnell im Wasser voranzukommen, für den Auftrieb ist die Brustgrätsche unerlässlich. Mitstreiter ab 14 Jahren sind uns herzlich willkommen. Sie sollten aber mindestens das

Jugendschwimmabzeichen in Bronze und Freude am Spiel mit dem Ball in einem Team mitbringen. Dann werden sie bei uns viel Spaß in einer ganz besonderen Sportart haben, die wahrlich nicht jeder betreibt“, erklärt Heinz Georg Grosser, der nicht nur der zweite Vorsitzende unseres Vereins, sondern auch einer der beiden Wasserballtrainer unseres Vereins ist. Unsere Wasserballer trainieren immer freitags in der Zeit von 20.10 h bis 21.00 h im Westbad. Der Einlass ist um 19.55 h. Interessierte dürfen sich gerne per Mail oder an unserem Geschäftsstellentreffen oder direkt bei unseren Wasserballtrainern Heinz-Georg Grosser und Nils Ulbrich melden, die selbstverständlich auch gern für eventuelle Fragen zur Verfügung stehen.

Denkt daran: Bei uns kann man es werden, ein Held des Wassers!

M/Schwa



Griechische Restaurants PARTHENON



Restaurant Parthenon I
Bremerhavener Strasse 267 / 269
28237 Bremen
Tel. / Fax (0421) 616 8040
Öffnungszeiten:
Täglich 12:00 – 14:30 Uhr
17:30 – 24:00 Uhr

Inhaber
Thomas Sizios
www.restaurant-parthenon.de
Email:
info@restaurant-parthenon.de

Restaurant Parthenon II
Liegnitzstrasse 38
28237 Bremen
Tel. / Fax (0421) 39 888 14
Öffnungszeiten:
So.-Fr. 12:00 – 14:30 Uhr
Täglich 17:30 – 24:00 Uhr
Clubraum bis 35 Personen

**Separate
Raucherräume!**

Scampis satt mit Salat
Montags-Donnerstags
14,90 Euro

Ab sofort Mittagstisch
Montags-Samstags
ab 5 Euro

KURZKE

MALEREIBETRIEB

www.maler-kurzke.de



Emder Str. 73 · 28219 Bremen

Tel. 3 96 17 42

Fax 39 3508

Und wieder war Bernhard-Menke-Time!

Am 15. Februar 2020 war es soweit: Nach intensiver Planung fand in diesem Jahr unser 18. Bernhard-Menke -Gedächtnis-Schwimmen statt.

Auch diesmal hatten viele Vereine aus Bremen und „umzu“ die Gelegenheit genutzt, ihre Schwimmerinnen und Schwimmer an einem Wettkampf der besonderen Art teilhaben zu lassen. Insgesamt 265 Aktive aus 16 Vereinen hatten sich angemeldet, darunter auch die Aktiven vom TV Gut Heil Billstedt aus Hamburg, für die wir selbstverständlich wieder eine Übernachtung in unserem Vereinsheim organisiert hatten. Viele neue Bestzeiten wurden auf den Kurz- und Langstrecken geschwommen und mit den Staffeltetkämpfen erreichte die Stimmung schließlich ihren Höhepunkt.

Ein Wettkampf dieser Größenordnung kann nur mit einer großen Anzahl Ehrenamtlicher erfolgreich durchgeführt werden. Allein 35 Kampfrichter waren im Dauereinsatz. Dazu kamen noch eine Vielzahl von Helferinnen und Helfern vor und hinter den Kulissen. Ihnen allen gebührt unser besonderer Dank für ihren unermüdlichen Einsatz mit viel Herzblut und so manchem Tropfen Schweiß. Doch so viele Aktive, Trainer, Helfer und

Zuschauer wollen auch verpflegt sein und so gab es sie auch in diesem Jahr wieder, die Schlacht am Kuchenbüfett. Unser Büfett wird ausschließlich durch Spenden unserer Vereinsmitglieder bestückt und die hatten sich in diesem Jahr wahrlich wieder selbst übertroffen. Es gab tolle Kuchen-



und Salatkreationen. Besonders stolz waren wir, dass wir, dank unserer fleißigen Spender, auch türkische, vegane und vegetarische Speisen anbieten konnten. Dementsprechend groß war der Andrang am Wettkampftag. Am Ende waren, neben 12 verschiedenen Kuchen und diversen Salaten, 120 Bockwürste, 50 Frikadellen, 80 hart gekochte Eier, 7 Kilo Kartoffelsalat, 120 Brötchen, 20 Käsespieße und 80 Schokoküsse verschwunden. Als absoluter Favorit erwies sich übrigens eine große Schüssel mit Börek, das schon mittags restlos vergriffen war.



Sehr gefreut hat uns auch, dass in diesem Jahr Vertreter der Presse unseren Wettkampf begleiteten, die durch unseren 2. Vorsitzenden, Heinz-Georg Grosser hervorragend betreut wurden. Unser Verein hatte bei der „Unbezahlbar“-Aktion des Weser Reports eine Berichterstattung der besonderen Art gewonnen, die eine tolle Werbung für den Schwimmsport und unseren Verein war.



Besonders schön war es zudem zu beobachten, dass neben dem Beckenrand viele Freundschaften über die Vereinsgrenzen hinweg geknüpft oder vertieft wurden und mehr als einmal war zu hören: „Im nächsten Jahr sind wir wieder

mit dabei!“ Nach einem tollen, aber auch sehr lauten und anstrengenden Wettkampftag waren wir uns einig: Es hat Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn es erneut heißt: „Es ist wieder Bernie-Menke-Time!“ Doch zuerst war nun ein wenig Ruhe und Erholung angesagt. Wie viel Ruhe wir bald darauf bekommen sollten, war uns zu diesem Zeitpunkt noch nicht klar.....

Und auf einmal herrschte Stille

Direkt nach unserem Bernhard-Menke-Gedächtnisschwimmen rückte Corona in unser Leben. Wohl niemand hatte zu diesem Zeitpunkt eine Vorstellung davon, wie sehr sich unser Alltag und unser Vereinsleben mit Corona verändern würde. Zwar wurden erste Wettkämpfe abgesagt, aber niemand hatte zu diesem Zeitpunkt Zweifel, dass unsere diesjährige Jahreshauptversammlung, die für den 16.03.3030 terminiert war, stattfinden würde.

Die zunehmende Ausbreitung der Corona-Pandemie führte innerhalb kürzester Zeit zu immer strengeren behördlichen Versammlungsbeschränkungen. Diese Beschränkungen zeigten auch unter unseren Mitgliedern Wirkung und so kam es, dass unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im kleinsten



Rahmen mit 21 Teilnehmern und unter strengen Hygieneregeln durchgeführt wurde. Nur einen Tag später wurde die Durchführung von „Versammlungen jeglicher Art“ zunächst bis Mitte April verboten. Wie gut, dass die Jahreshauptversammlung gerade noch rechtzeitig, vor der angeordneten Zwangspause und in der Rekordzeit von 45 Minuten abgewickelt werden konnte.

Unser Trainingsbetrieb und sämtliche andere Vereinsaktivitäten mussten mit sofortiger Wirkung, zunächst bis zum 19.04.2020, eingestellt werden. Doch die Zwangspause und die damit verbundene Stille sollte länger andauern als erwartet. Erst am 15. Juni 2020 durften wir unseren Schwimmbetrieb im Freibad unter starken Einschränkungen wieder aufnehmen. Nicht für alle Gruppen konnten wir ein Training anbieten, zumal auch Wettergott Petrus häufig kein Mitleid mit unseren Mitgliedern hatte. Es fand sich aber eine kleine Gruppe Unerschrockener, darunter auch unsere Wasserballer, die den oft gar nicht sommerlichen Temperaturen trotzte und ihr Training trotz widrigster Umstände wieder aufnahm. Zusätzlich fanden sich einige Aktive zu einer Laufgruppe zusammen. Veranstaltungen außerhalb des Wassers waren nach wie vor nicht möglich.

Anfang September war es endlich soweit:

Die Bremer Bäder hatten ihre Türen wieder geöffnet und auch wir durften unseren Schwimmbetrieb im Westbad wieder aufnehmen. Doch von unbeschwerter Normalität sind wir noch weit entfernt. Während der Vereinstrainingszeiten hat die Öffentlichkeit keinen Zutritt im Bad. Pro Kurs müssen zwei Bahnen genutzt und die vorgeschriebenen Hygienekonzepte streng eingehalten werden. Corona hinterlässt deutliche Spuren und stellt auch unsere Trainerinnen und Trainer vor große Herausforderungen. Sie müssen sich stets aufs Neue motivieren und innovative Ideen entwickeln, um den ihnen anvertrauten Aktiven unter den gegebenen Umständen ein bestmögliches Training zu ermöglichen. Doch die offensichtliche Freude unserer jungen Mitglieder, endlich wieder ins Wasser zu dürfen, entschädigt für vieles.

Auch unseren jungen Aktiven wird einiges abverlangt: Absolute Pünktlichkeit zum Trainingsbeginn, da nur die komplette Gruppe gemeinsam das Bad betreten darf, Maskenpflicht bis zum Startblock und absolute Disziplin während des Trainings, um nur einige Beispiele zu nennen.

Vieles hat sich in diesem Jahr verändert, auf vieles, was unser Vereinsleben ausmacht, müssen wir noch immer verzichten. Es gab kein Sommerfest und



es werden in diesem Jahr keine Vereinsmeisterschaften ausgetragen, so, wie wir sie kennen. Wir hoffen, dass in einem kleinen Rahmen zumindest ein Vereinsmeister ermittelt werden kann, denn darauf hat der Verein bisher nur während des Krieges verzichten müssen. Auch das 19. Bernhard-Menke-Gedächtnisschwimmen wird im nächsten Jahr nicht stattfinden. Ein unbeschwertes Zusammensein, auch neben dem Wasser, das einen Großteil unseres Vereinslebens ausmacht, ist zurzeit noch immer nicht möglich. Dadurch sind viel Unbeschwertheit und Zusammengehörigkeitsgefühl verloren gegangen. Gleichzeitig muss der Vorstand den Verein durch diese schwierige Zeit führen, die geprägt ist von Einschränkungen, finanziellen Einbußen und ständigen Verhandlungen über ausreichende und für unsere jungen Schwimmerinnen und Schwimmer praktikable Wasserzeiten und durchführbare Hygienekonzepte.

Um unseren Verein in diesem stürmischen Fahrwasser auf Kurs halten zu können, brauchen wir Euch, unsere Mitglieder und Eure Solidarität und Unterstützung. Es gibt in unserem Verein zahlreiche Aufgaben, bei denen wir Hilfe brauchen. Sei es in der Geschäftsstelle, als Kampfrichter oder als Unterstützung unseres Trainerteams. Denn nur gemeinsam kann man viel

erreichen!

M/Schwa

REWE-Aktion Scheine für Vereine – Sie ist wieder da! Ab 02.11.2020 geht es wieder los!

Und auch wir sind natürlich wieder mit dabei! Doch dafür brauchen wir Eure Hilfe. Sicherlich erinnert Ihr Euch noch an die REWE-Aktion „Scheine für Vereine“ vom letzten Jahr. Auch wir hatten fleißig gesammelt und unser Verein konnte sich schließlich über einen neuen Transportwagen zur Aufbewahrung unserer Schwimmutensilien freuen. Auch in diesem Jahr möchten wir wieder unter die Jäger und Sammler der Vereinsscheine gehen und haben unser Ziel noch ein wenig höher gesetzt. Unsere Jugend benötigt für zahlreiche Veranstaltungen in und außerhalb des Vereinsheims eine neue Kühl-Gefrier-Kombination, die für 1030 Vereinsscheine zu haben ist. Außerdem würden wir zusätzlich gerne noch ein Set Aqua-Jogging-Gürtel ersammeln, für die 890 Vereinsscheine nötig sind. Doch ohne Eure Hilfe und Unterstützung ist dieses ehrgeizige Ziel nicht zu erreichen.

Die Handhabung ist denkbar einfach: Ab dem **02. November 2020** erhalten Kunden in jedem REWE-Markt und im



Onlineshop sowie in „nahkauf“-Märkten pro 15 Euro Einkaufswert einen Vereinsschein.

Nun habt Ihr verschiedene Möglichkeiten:

1. Ihr gebt Eure Vereinsscheine bei uns am Tresen im Westbad ab. Dort steht eine Sammelbox bereit.

2. Ihr ordnet Eure Vereinsscheine auf [rewede/scheinefuervereine](https://www.rewe.de/scheinefuervereine) oder in der REWE APP unserem Verein, dem SV „Weser“ Bremen v. 1885 e.V., mithilfe des numerischen Codes oder des QR-Codes zu.

Im Anschluss kann unser Verein dann, abhängig von den erhaltenen Vereinsscheinen, die Prämien aussuchen und bestellen.

Diese Aktion ist für unseren Verein eine einmalige Chance, hilfreiche und hochwertige Prämien für unsere Mitglieder zu erhalten. Deshalb bitten wir jeden Einzelnen von Euch, uns beim Sammeln zu helfen und auch im Zuge dieser Aktion Werbung für unseren Verein zu machen, denn jeder, egal, ob Vereinsmitglied oder nicht, kann uns unterstützen. Und bitte vergesst nicht: Nur gemeinsam kann man viel erreichen!

M/Schwa



Genauso viel Teamgeist wie Tradition

Schwimmverein Weser feiert 2020 Jahr sein 135-jähriges Bestehen und hat viel zu bieten

Wenn die sportlich Kleinen mal ganz groß rauskommen in der Zeitung, dann ist entweder etwas fürchterlich schief gelaufen – oder sie haben bei der Unbezahlbar-Aktion des WESER REPORT gewonnen. Letzteres trifft – zum Glück – auf den Schwimmverein Weser, kurz SV Weser zu. Einen der zahlreichen kleinen Bremer Vereine. Gegründet 1885 und zu Hause in Walle – einer von nur zwei reinen Schwimmvereinen der Hansestadt. Die meisten der 400 Mitglieder kommen aus Walle und Gröpelingen, also aus einem durchaus herausforderndem Umfeld.

Aus diesem Grund sieht der SV Weser soziales Engagement als eine seiner zentralen Aufgaben an. So sollen den Kindern und Jugendlichen des Bremer Westens in deren Alltag auf vielfältige Weise soziale Verantwortung näher



gebracht und neue Perspektiven aufgezeigt werden. Gemeinsame sportliche Ziele und Erfolge sollen verbinden und etwas in Bewegung setzen.

Bekannt ist der Verein für seine fundierte Schwimmausbildung für Kinder, die mit den entsprechenden Abzeichen abgeschlossen werden kann, sowie den leistungsund breitensportlich ausgerichteten Trainingsbetrieb. Wasserball erfreut sich ebenfalls großer Beliebtheit. Der Verein nimmt zwar nicht am Ligabetrieb teil, hat aber eine lange Tradition in diesem Sport, in dem Teamgeist so wichtig ist und diesen besonders fördert. Außerdem hat der SV Weser sogar zwei erfolgreiche Olympiateilnehmer aus seinen Reihen hervorgebracht: Jaana Ehmcke schwamm 2008 in Peking und Margit Hettling 1964 in Tokio.

Darüber hinaus sorgt der Klub aus Walle für eins der großen Schwimmevents des Bremer Wettkampfjahres. Vor wenigen Tagen ging im Westbad das 18. Bernhard-Menke- Gedächtnis-Schwimmen über die Bühne. Von 10 bis 18 Uhr bekamen die Zuschauer bei freiem Eintritt wieder so ziemlich alles geboten, was den Schwimmsport ausmacht. 265 Aktive aus 16 Vereinen hatten sich angemeldet. Und zwar nicht nur aus den Bremer Vereinen, sondern auch aus aus dem nahen und

weiteren Umland bis hinauf nach Hamburg.

Auf den 25-Meter-Bahnen des Westbads wurden sowohl Wettbewerbe auf den Kurz- als auch auf den Langstrecken ausgeschrieben. Wie immer lag der Schwerpunkt der Rennen im Kinder und Jugendbereich ab acht Jahre. Für viele der Mädchen und Jungs war es der erste Wettkampf ihres Lebens überhaupt, für viele andere der Nachwuchs-Albatrosse die Chance weitere Erfahrung im Kampf gegen die Elemente und die Konkurrenten auf den Nebenbahnen zu sammeln.

Um das leibliche Wohl mussten sich dabei übrigens weder Schwimmer noch Zuschauer sorgen. Das Kuchenbüfett des SV Weser unter Regie von Martina Schwabe ist legendär und bot mal wieder alles was das Herz begehrt. Sechs Monate Vorbereitung und viel Herzblut hatten die Verantwortlichen des SV Weser in diesen Wettkampf gesteckt, der dank der 35 ehrenamtlichen Kampfrichter (aller Vereine) und 15 weiterer engagierter und unermüdlicher Helfer der Gastgeber wieder ein voller Erfolg war. (len)

*(Bericht aus dem WESER REPORT,
Ausgabe 04.03.2020)*



Leider haben wir die traurige Aufgabe,
von einem langjährigen Ehrenmitglied des S.V. „Weser“
Abschied nehmen zu müssen:

Dagmar Roskosch

geb. 25.07.1932

gest. 11.06.2020

Dagmar Roskosch ist 1946 in den Verein eingetreten. Sie war sportlich und gesellig und somit war ihr der Verein für fast ihr gesamtes Leben ein treuer Begleiter.

Für ihre außerordentlich lange Vereinstreue wurde ihr 1970 die silberne und 1996 die goldene Ehrennadel verliehen. 2009 wurde sie zum Ehrenmitglied ernannt.

Bis vor kurzem war sie in der Wassergymnastik aktiv und gern gesehener Gast auf den Seniorenabenden.

Aufgrund der Corona-Pandemie können wir nur in Gedanken gemeinsam von ihr Abschied nehmen. Wir trauern gemeinsam mit den Angehörigen und werden Dagmar Roskosch ein ehrendes Andenken bewahren.

Erinnerung an Lieselotte Wellbrock

Leider mussten wir mit großer Trauer erfahren, dass unser ehemaliges langjähriges Mitglied Lieselotte Wellbrock am 08. Oktober kurz nach ihrem 80. Geburtstag plötzlich verstorben ist. Lieselotte war zusammen mit Ihrem Mann Bruno lange Jahre nicht nur bei den geselligen Veranstaltungen wie unserem Stiftungsfest, sondern auch an den Seniorenabenden mit ganzem Herzen dabei. Mit Ihrem freundlichen und fröhlichen Auftreten hat sie viele Jahre in der Geschäftsstelle den Verein präsentiert. Es war für Lieselotte eine Selbstverständlichkeit, dem Verein zu helfen, wenn sie gefragt wurde.

Wir werden uns an Lieselotte immer wieder gerne erinnern.



Terminübersicht 2020/2021

Schwimmen

20.02.2021 Berni-Menke Gedächtnisschwimmen (fällt aus, als Alternative ist ein Sommerwettkampf in Planung)



Jugend

Jugendtreffs finden aus Präventionsgründen bis Ende 2020 nicht statt.

siehe Aushang Geschäftsstelle
oder Nachfrage an jugendvorstand@svweser.de

Senioren

Seniorenabende finden aus Präventionsgründen bis Ende 2020 nicht statt.

Sonstige

18.12.2020 Letzter Trainingstag vor der Weihnachtspause
19.12.2020 Jahresausklang Vereinsheim Terasse (unter Vorbehalt)
05.01.2021 erster Trainingstag in 2021
20.02.2021 Kohlfahrt (unter Vorbehalt)



Vereinszeitung

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Vereinszeitung ist im Frühjahr 2021
Bitte gesonderte Aushänge im Schaukasten bzw. am Tresen der
Geschäftsstelle beachten. Änderungen vorbehalten!

Fehlt hier ein Termin? Dann bitte Info an die Redaktion der Bahn Acht!

Westbad											
Wochentag	Einlass	Trainingszeit	Lehrbecken		Bahn 6	Bahn 5	Bahn 4	Bahn 3	Bahn 2	Bahn 1	
Montag		vereinsfrei									
Dienstag Concierge Larissa Kurzke	18:45	19:00 - 21:00			Sport Marc Kevin Brand		Masters Marc Kevin Brand Gerd Mahr				
	19:00	19:15 - 20:45									
		19:00	19:15 - 20:00	Turnhalle Seniorengymnastik Rita Hocke Uschi Westermann							
Mittwoch Concierge Kai Melzer bis 19:00 Uhr	16:15	16:30 - 17:05	L 1 junge Anfänger Birgit Holle Jan Bösselmann		G1 Nemos I Jannes Hartleff						
			Wechselzeit		17:05 -17:20						
		16:30	16:45 bis 17:20					G2 Tintenfische TII Farin Metge		G2 Rochen TII Farin Metge	
			Wechselzeit					17:20 -17:35			
		17:05	17:20 bis 17:55	L 1 junge Anfänger Birgit Holle Jan Bösselmann Jeannine Behaghel Gerd Mahr		G 3 Haie Daniel Kneuper					
			Wechselzeit 17:55 bis 18:10								
		17:20	17:35 bis 18:10			Wechselzeit 18:10 bis 18:25		Aufbau Wettkampf Timm Wegehaupt Jannes Hartleff		Aufbau Breitensport TII Farin Metge	
			Wechselzeit 18:10 bis 18:25								
		17:55	18:10 bis 18:45	L2 Fortgeschrittene Birgit Holle Jan Bösselmann Jeannine Behaghel Gerd Mahr							
			Wechselzeit 18:45 bis 19:00								
		18:10	18:25 bis 19:00			Sport / Jugend Daniel Kneuper		Trimm Dich 1 Timm Wegehaupt			
			Wechselzeit 19:00 bis 19:15								
		18:45	19:00 bis 19:35	L3 Stabilisierung Birgit Holle Jeannine Behaghel							
			Wechselzeit 19:35 bis 19:50								
		19:00	19:15 bis 19:50					Masters Gers Mahr Marc Kevin Brand		Trimm Dich 2 Gerd Mahr	
		19:35	19:50 bis 20:30					Aquafitness Hermann Holle Brigitte Prange			
			19:50 bis 20:45								
Donnerstag		vereinsfrei									
Freitag Concierge Heinz-Georg Großer	18:15	18:30 bis 19:05	L2 Fortgeschrittene Alexandra Kurzke Talisha Bobrink		Abzeichen Sichtung Birgit Holle						
			Wechselzeit		19:05 bis 19:20						
		18:30	18:45 bis 19:20					G1 G2 Nemos Tintenfische Moritz Bock Leona Sablowski		G2 G3 Rochen Haie Birgit Holle	
			Wechselzeit					19:20 bis 19:35			
		19:05	19:20 bis 19:55	L1 ältere Anfänger Alexandra Kurzke Talisha Bobrink Leona Sablowski		Trimm Dich 1 Brigitte Prange					
			Wechselzeit		19:55 bis 20:10						
		19:20	19:35 bis 20:10					Sport / Masters Marc Kevin Brand		Aufbau WK / Sport Moritz Bock	
			Wechselzeit					20:10 bis 20:25			
		19:55	20:10 bis 21:00	Aquapower Hermann Holle Brigitte Prange		Sport / Masters Marc Kevin Brand		Wasserball H.G. Großer Nils Ulbrich		Wasserball H.G. Großer Nils Ulbrich	